

## **Städtische Galerie Wollhalle Güstrow**

### **Neue Ausstellung**

**„Thomas Jastram. Renaissance der Sachlichkeit – Skulpturen und Zeichnungen“**

**04. März 2017 bis 14. Mai 2017**

Am Freitag, dem 03. März 2017, wird um 18:00 Uhr eine neue Ausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen des Bildhauers Thomas Jastram in der Städtischen Galerie Wollhalle in Güstrow am Franz-Parr-Platz 9 eröffnet.

Thomas Jastram, Jahrgang 1959, ist gebürtiger Rostocker. Von 1980 bis 1985 absolvierte er ein Studium an der Hochschule für bildende Künste in Dresden, das er mit dem Diplom bei Professor Helmut Heinze abschloss. Thomas Jastram lebt und arbeitet seit 2011 in Hamburg als freischaffender Künstler. Das zentrale Thema seines plastischen Gestaltens ist die bildnerische Beschäftigung mit dem menschlichen Körper.

Sein Gesamtwerk umfasst die große Plastik für den öffentlichen Raum, das Porträt und die kleine Plastik. Thematisch setzt sich Thomas Jastram auch mit der Tierplastik auseinander, die sich sowohl in der Gruppe der großen als auch der kleinen Plastik wieder findet.

Thomas Jastram beteiligte sich an zahlreichen öffentlichen Wettbewerben.

So gewann er 1994 den „Prix des Portraits“ der Akademie der schönen Künste in Paris.

2004 erhielt der Bildhauer den 1. Preis für ein Fritz-Reuter-Denkmal im Rostocker Stadtteil Reutershagen und 2007 den Kunstpreis der Hansestadt Rostock.

Die Skulpturen von Thomas Jastram stehen an zahlreichen öffentlichen Plätzen, wie zum Beispiel die dreifigurige Gruppe lebensgroßer Bronzeplastiken im Klinikum Rostock-Südstadt, „Orpheus und Eurydike“ und die Brunnenplastik „Badende“ im Kurhausgarten in Warnemünde, der „Bernsteinfischerbrunnen“ in Ribnitz-Damgarten, „Friederike und Luise“ vor dem Schlosshotel Burg Schlitz, die „Tanzenden Kraniche“ an der Strandpromenade im Ostseebad Binz, der „Christophorus“ und die „Kaysa“, im Ostseebad Sellin, die das Titelfoto der Einladungskarte zur Ausstellungseröffnung ziert.

In der Ausstellung werden 31 Skulpturen gezeigt, darunter 28 Bronzen. Interessant ist auch die Verbindung von Skulptur und Bildhauer-Zeichnung in der Ausstellung.